



**Gemeinsame Pressemitteilung von DECHEMA, Business Angels FrankfurtRheinMain und High-Tech Gründerfonds**

## **Gewinner des ACHEMA-Gründerpreises stehen fest – Gesamtsieger werden am 15. Juni bekanntgegeben**

**Jetzt geht es ums Ganze: Neun Start-Ups und Gründer aus den Sparten Industrielle Biotechnologie, Energie und Messtechnik/Analytik haben die Jury des ACHEMA-Gründerpreises 2015 mit ihren Konzepten überzeugt. Auf dem Gründerpreisstand in Halle 9.2. werden sie vom 15.-19. Juni 2015 ihre Technologien vorstellen. Wer als Gesamtsieger seiner Sparte zusätzlich ein Preisgeld von 10.000 Euro mit nach Hause nehmen kann, wird auf der Eröffnungssitzung der ACHEMA am 15. Juni 2015 bekannt gegeben.**

Über drei Phasen von der Idee bis zum Businessplan konnten Jungunternehmer und Gründer ihre Konzepte einreichen. Fachkundige Mentoren standen den Teams mit Rat und Tat zur Seite und unterstützten bei der Ausarbeitung der Businesspläne. Anschließend bewertete eine Expertenjury aus Wissenschaft und Industrie sowie Trägern und Unterstützern des Wettbewerbs die Businesspläne. Insgesamt 14 bekamen dann die Möglichkeit, ihre Technologien und Pläne der hochrangig besetzten Jury persönlich vorzustellen, die dann drei Preisträger je Sparte ermittelte.

Die Gewinner der jeweiligen Sparten sind:

### Sparte Energie

- Hydrogenious Technologies entwickelt Schlüsselkomponenten für die sichere und effiziente Energiespeicherung.
- Die Technologie von SUMTEQ ermöglicht die Herstellung von Hochleistungs-Dämmstoffen auf Polystyrolbasis.
- Volterion produziert und vertreibt kleinformatige Vanadium-Redox-Flow-Batterien (2 kW - 10 kWh) für die dezentrale Speicherung von erneuerbarer Energie (Solar) in Eigenheimen

### Industrielle Biotechnologie

- 4GENE entwickelt, produziert und vermarktet natürliche, biotechnisch hergestellte, aktivierbare Aroma-Glykoside als FLAVOR-ON-DEMAND
- Bionicure entwickelt Depotformulierungen beispielsweise für Impfstoffe oder andere Wirkstoffe, die sonst injiziert werden müssen. Die Wirkstofffreisetzung wird durch Einnahme einer Tablette ausgelöst.



- GLYCONIC entwickelt auf Basis von natürlichen Polyphenolen neue Kosmetikrohstoffe speziell im Anti-Aging-Bereich sowie biotechnische Produktionsprozesse im Industriemaßstab für diese Stoffe.

#### Messtechnik/Analytik

- Die bentekk GmbH entwickelt tragbare Gasmessgeräte (GC-PID) für die Vor-Ort-Analytik von leichtflüchtigen organischen Verbindungen.
- Die Ionera Technologies GmbH entwickelt, produziert und vertreibt eine chipbasierte Plattformtechnologie (MECA-Technologie) für die chemische und biologische Analytik mit Nanoporen.
- Die Technologieplattform von Sciomics beschleunigt die Entwicklung von Protein-Biomarkern für Companion Diagnostics und Personalisierte Medizin.

Der Achema-Gründerpreis ist die Auszeichnung für hervorragende Ideen und junge Unternehmen aus den Bereichen Chemie, Verfahrenstechnik und Biotechnologie. Ziel ist es, diese beim Erschließen eines neuen Geschäftsfeldes zu unterstützen, um drängende Zukunftsfragen zu beantworten. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass natürliche Personen als potenzielle Gründer benannt werden und die Ansiedlung der zu gründenden Unternehmen in Deutschland erfolgt.

Dr. Michael Brandkamp, Geschäftsführer des High-Tech Gründerfonds sagt: „Mit dem Achema Gründerpreis möchten wir das Unternehmertum in der Chemie und angrenzenden Disziplinen stärken. Daher freut es mich sehr, dass wir aus den zahlreich eingereichten Konzepten, neun hervorragende Finalisten ausgewählt haben, die ihre Technologien auf der Achema einem großen Fachpublikum aus Industrie und Wirtschaft vorstellen werden.“ Andreas Lukic, Vorsitzender der Business Angels FrankfurtRheinMain e.V., ergänzt: „Es freut uns, dass wir mit Energie, industrieller Biotechnologie und Messtechnik/Analytik die gängigen Gründersektoren wie z.B. Internet, Software oder Medien ergänzen.. Durch den Achema-Gründerpreis unterstützen wir auch Gründer in den klassischen Industriesektoren, um Potenziale für spannende Neugründungen freizusetzen und zu stärken.“

Träger des Achema-Gründerpreises sind die DecHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V., die DecHEMA Ausstellungs-GmbH, der Business Angels FrankfurtRheinMain e.V. und der High-Tech Gründerfonds. Der Verband der chemischen Industrie e.V., der Verein deutscher Ingenieure e.V., die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen und die Gesellschaft Deutscher Chemiker unterstützen den Wettbewerb. Zu den Sponsoren zählen Altana und Air Liquide.

#### Über die DecHEMA

Die DecHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. führt Fachleute unterschiedlicher Disziplinen, Institutionen und Generationen zusammen, um den wissenschaftlichen



Austausch in chemischer Technik, Verfahrenstechnik und Biotechnologie zu fördern. Die DECHEMA sucht nach neuen technologischen Trends, bewertet diese und begleitet die Umsetzung von Forschungsergebnissen in technische Anwendungen. Über 5.800 Ingenieure, Naturwissenschaftler, Studierende, Firmen und Institutionen gehören dem gemeinnützigen Verein an. Gemeinsam mit der DECHEMA Ausstellungs-GmbH ist er Veranstalter der ACHEMA.

**Kontakt**

DECHEMA  
Theodor-Heuss-Allee 25  
60486 Frankfurt  
Tel.: +49 (69) 7564-277  
E-Mail: [presse@dechema.de](mailto:presse@dechema.de)  
Internet: <http://www.dechema.de>

**Über die Business Angels FrankfurtRheinMain**

Der Business Angels FrankfurtRheinMain e.V., gegründet im Jahr 2000, ist mit über 100 Mitgliedern das mitgliederstärkste Business Angels-Netzwerk in Deutschland. Mit der Matching-Veranstaltung bietet er ca. zehnmal pro Jahr ein Forum für das Zusammentreffen von innovativen Gründern und Unternehmen mit Business Angels. Business Angels bringen in der Gründungs- und frühen Wachstumsphase eigenes risikotragendes Kapital, unternehmerisches Wissen und wertvolle Kontakte gegen eine Beteiligung am Erfolg in Startups ein.

**Kontakt**

Business Angels FrankfurtRheinMain e.V.,  
Börsenplatz 4  
60313 Frankfurt am Main,  
Tel.: +49 (69) 2197-1591  
E-Mail: [info@ba-frm.de](mailto:info@ba-frm.de)  
Internet: [www.ba-frm.de](http://www.ba-frm.de)

**Über den High-Tech Gründerfonds**

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologie-Unternehmen, die vielversprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Mit Hilfe der Seedfinanzierung sollen die Start-Ups das F&E-Vorhaben bis zur Bereitstellung eines Prototypen bzw. eines „Proof of Concept“ oder zur Markteinführung führen. Der Fonds beteiligt sich initial mit 500.000 Euro; insgesamt stehen bis zu zwei Millionen Euro pro Unternehmen zur Verfügung. Investoren des Public-Private-Partnerships sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die KfW Bankengruppe sowie die 17 Wirtschaftsunternehmen ALTANA, BASF, B. Braun, Robert Bosch, CEWE, Daimler, Deutsche Post DHL, Deutsche Telekom, Evonik, Lanxess, media + more venture Beteiligungs GmbH & Co. KG, METRO, Qiagen, RWE Innogy, SAP, Tengemann und Carl Zeiss. Der High-Tech Gründerfonds verfügt insgesamt über ein Fondsvolumen von rund 573,5 Mio. EUR (272 Mio. EUR Fonds I und 301,5 Mio. EUR Fonds II).

**Kontakt**

High-Tech Gründerfonds Management GmbH  
Schlegelstr. 2  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (228) 823 001-00  
Fax: +49 (228) 823 000-50  
E-Mail: [info@htgf.de](mailto:info@htgf.de)  
Internet: [www.high-tech-gruenderfonds.de](http://www.high-tech-gruenderfonds.de)